

# Hinweisblatt zur Qualifikation der Teilnehmer

**Zur Teilnahme am Wettbewerb sind Arbeitsgemeinschaften/Projektteams, bestehend aus Bauingenieur/in, Architekt/in und Landschaftsarchitekt/in zu bilden. Alternativ ist auch die Teilnahme einer Einzelperson zulässig, die die Berechtigung besitzt, gleichzeitig mehrere Berufsbezeichnungen zu führen. Die Federführung durch den Vertreter des Fachbereichs Bauingenieurwesen ist vorgeschrieben. Jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft/des Projektteams muss die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellten Anforderungen erfüllen.**

Die Arbeitsgemeinschaften/Projektteams sind bei der Bewerbung zu nennen und können im Verlauf des Verfahrens nicht verändert werden. In der Verfassererklärung ist eine bevollmächtigte Vertretung zu benennen.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, welche die in dieser Auslobung geforderten fachlichen Anforderungen sowie die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Voraussetzungen erfüllt, wenn sie gemäß der Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, im Zulassungsbereich am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung

Bauingenieur/in bzw. Architekt/in bzw. Landschaftsarchitekt/in zu führen. Ist im Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Voraussetzungen, wer

über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach den Richtlinien 2005/36/EG (Europäische Berufsanerkenntnisrichtlinie) bzw. 89/48/ EWG (Anerkennung von

Hochschuldiplomen) gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zum satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und wenn außerdem

die bevollmächtigte Vertretung sowie der Verfasser oder die Verfasserin der Wettbewerbsarbeit die fachlichen

Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden.

Mehrfachbewerbungen oder Mehrfachteilnahme von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft/eines Projektteams

sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss der entsprechenden Arbeitsgemeinschaften/ Projektteams aus

dem Verfahren. Als Mehrfachbewerbung gelten auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines

Ingenieur-oder Architekturbüros.

Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tage, an dem die Bewerbungsfrist endet, erfüllt sein; die Nichterfüllung einer der Anforderungen nach III.2) ist ein Ausschlusskriterium.